



Gemeinde Lutzenberg, Gitzbüchel 192, 9426 Lutzenberg

Gemeindepräsidium

Gitzbüchel 192 · CH-9426 Lutzenberg AR

T 071 886 70 80 · F 071 886 70 89

info@lutzenberg.ch · www.lutzenberg.ch

Pressemitteilung des Gemeinderates vom 17. Juli 2014

Wasserversorgung saniert Quellschächte und Brunnenstuben

Gemeinde beteiligt sich an Sanierungsmassnahmen der Kita Wirbelwind in Heiden

Der Auftrag für die Sanierung von drei Brunnenstuben der Wasserversorgung Lutzenberg wurde zum Betrag von Fr. 53'131.60 inkl. MwSt an die Firma HWT Haus- und Wassertechnik AG, Au SG, vergeben.

Die Kindertagesstätte (Kita) Wirbelwind in Heiden befindet sich momentan in einer schwierigen Finanzlage. Zur Zeit werden hier auch sechs Kinder aus Lutzenberg betreut, 2015 dürften es neun sein. Dies hat den Gemeinderat Lutzenberg veranlasst, sich an den Sanierungsmassnahmen zu beteiligen. Er akzeptiert eine Erhöhung des Kostendachs von Fr. 10'000.00 auf Fr. 25'000.00 pro Jahr. Zudem genehmigt er die Bezahlung von Fr. 6'289.00, d.h. den Restbetrag des Kostendachs 2013 zugunsten der Kindertagesstätte Wirbelwind, als einmalige Spende.

Augenschein zeigte Sanierungsbedarf auf

Die Wasserversorgung Lutzenberg plant, die Quellen im Bereich Oberlindenberg zu sanieren. Die Wasserversorgungs-Kommission und der Gemeinderat Lutzenberg haben am 24. Juni 2014 gemeinsam einen Augenschein vor Ort vorgenommen. Dabei wurde für alle ersichtlich, dass die Quellschächte und drei Brunnenstuben saniert werden müssen.

Für die Sanierung der Quellschächte ist bewusst nur eine Offerte eingefordert worden – und zwar von der HWT Haus- und Wassertechnik AG, Au. Der Grund: Produkte dieser Firma werden bei der Wasserversorgung Lutzenberg bereits verwendet. Als Anbieter aus der Region und bei Anpassungen oder Notfällen kann diese Firma schnell vor Ort im Einsatz sein.

Zusätzlich zur Lieferung der drei Brunnenstuben ist noch der Einbau der Schächte in Regie zu vergeben. Esther Albrecht, Präsidentin der Wasserversorgung, wurde ermächtigt, diese Arbeiten direkt zu vergeben.

Leistungsvereinbarung mit Kita geändert

Susann Metzger, Gemeinderätin in Heiden (Schulpräsidentin und Behördenvertreterin im Vorstand der Kindertagesstätte Wirbelwind) orientierte den Gemeinderat Lutzenberg über die aktuellen Probleme dieser Kindertagesstätte (Kita) in Heiden. Diese steht im Jahr 2014 vor vielfältigen Herausforderungen:



- Ab 2014 gibt es keine Bundessubventionen mehr.
- Thal hat die Leistungsvereinbarung per Ende 2014 gekündigt, weil die Gemeinde zusammen mit Rheineck ein eigene Kita eröffnen will.
- Die aktuellen Gegebenheiten erfordern eine Anpassung des kostendeckenden Tagessatzes.
- Ausserordentlich viele, seit Jahren betreute Kinder verlassen die Kita per Ende Juni/Juli aufgrund des Eintritts in den Kindergarten bzw. in die Schule, was im August ein Auslastungstief von 73 % bewirkt. Dies wird sich mit verschiedenen Neueintritten (aufgrund provisorischer Anmeldungen) erst Anfang 2015 auf voraussichtlich 90 % erholen.



Mit verschiedenen gezielten Massnahmen will die Kita Wirbelwind am Kirchplatz in Heiden aus dem momentanen finanziellen Tief heraus finden. Die Gemeinde Lutzenberg, aus der hier auch Kinder betreut werden, will ihren Teil dazu beitragen.

Der Kita-Vorstand hat sich intensiv mit der prekären Finanzlage beschäftigt und folgende Massnahmen beschlossen: Betreffend Kita wird 2013 wiederum kein 13. Monatslohn ausbezahlt. Ab Sommer 2014 erfolgt eine Reduktion des Personalbestands um total 10%. Die Belegungs- und Beschäftigungsvorgaben werden restriktiv umgesetzt.

Für Eltern werden gewisse Sonderregelungen gestrichen. So gilt u.a. ab dem 1. September 2014 die neue Tarifliste (Erhöhung der Betreuungskosten generell um

5 %) und der kostendeckende Tagessatz wird auf Fr. Fr. 105.00 festgelegt (Neueintritte aus Nichtmitgliedsgemeinden bezahlen diesen Satz bereits seit 1. Januar 2013).

Nichtmitgliedsgemeinden wird Antrag gestellt für eine einmalige Spende in Relation zur Anzahl der zu betreuenden Kinder der entsprechenden Gemeinde. Allenfalls soll eine Leistungsvereinbarung geschlossen werden.

Die Mitgliedsgemeinden werden um eine Nachzahlung zum nicht ausgeschöpften Kostendach 2013 ersucht. Für Lutzenberg entspräche dies einer einmaligen Spende von Fr. 6'289.00. Zudem soll die Leistungsvereinbarung per 1. September 2014 dem neuen Tagessatz von Fr. 105.00 angepasst werden. Eine Anpassung erfolgt auch betreffend das Kostendach. Für die Gemeinde Lutzenberg sind dies, statt wie bisher Fr. 10'000.00, neu Fr. 25'000.00.



Mehr betreute Kinder aus Lutzenberg

Der Gemeinderat Lutzenberg hat eine grundsätzlich positive Haltung zum Angebot der Kindertagesstätte Wirbelwind. Das Kita-Angebot bezieht sich vor allem auf Kinder, die noch nicht zur Schule resp. in den Kindergarten gehen. Deshalb betrachtet der Gemeinderat Lutzenberg das Angebot als geschätzte Ergänzung zur Tagesstruktur der Schule. Die Anpassung des Tarifs für die Eltern ist richtig, die Kita Wirbelwind ist unternehmerisch zu führen und die Gemeinden unterstützen mit ihrer Beitragszahlung die einkommensschwachen Eltern bei der Bezahlung des Vollkosten-Beitrags der Kita Wirbelwind.

Der Gemeinderat Lutzenberg befürwortet die neue Tarifliste 2014, gültig ab 1. September 2014, und erhöht demnach das Kostendach von Fr. 10'000.00 auf Fr. 25'000.00 pro Jahr, rückwirkend auf das laufende Jahr 2014. Zudem genehmigt er die Bezahlung von Fr. 6'289.00, nämlich den Restbetrag des Kostendachs 2013 zugunsten der Kindertagesstätte Wirbelwind, als einmalige Spende. Der Gemeinderat Lutzenberg ist sich bewusst, dass er mit dieser einmaligen Spende und der Erhöhung des Kostendachs 2014 den Budget-Kredit für die Kita Wirbelwind überschreitet. Im Interesse der Sache befürwortet er die Budgetüberschreitung jedoch bereits im Vorfeld. Im Jahr 2014 waren sechs Kinder aus der Gemeinde Lutzenberg in der Kita Wirbelwind in Betreuung, 2015 werden es voraussichtlich deren neun sein.

Gemeinderat Lutzenberg